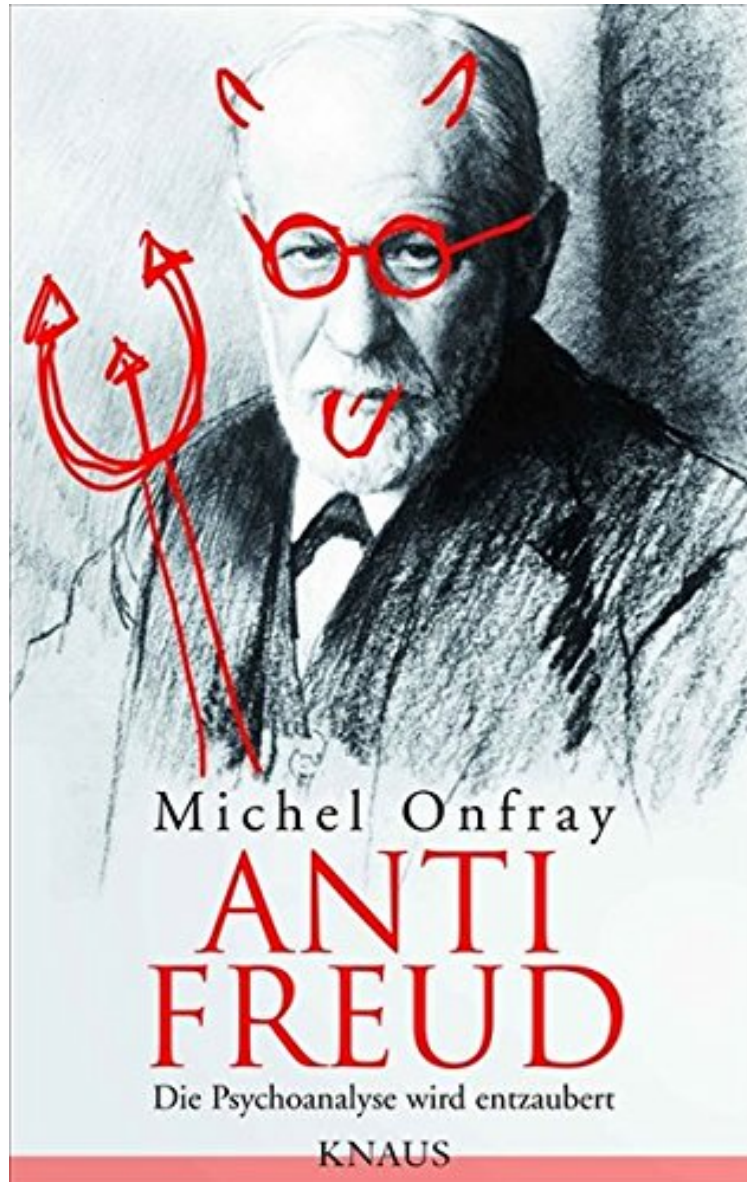


[FREE] Anti Freud: Die Psychoanalyse wird entzaubert

Anti Freud: Die Psychoanalyse wird entzaubert

Von Michel Onfray

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #34887 in BcherVerffentlicht am: 2011-04-11 Abmessungen: 8.70 x 1.73b x 5.711, Einband: Gebundene Ausgabe 544 Seiten | File size: 72.Mb

Von Michel Onfray : Anti Freud: Die Psychoanalyse wird entzaubert before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anti Freud: Die Psychoanalyse wird entzaubert:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlssig argumentiert Von Richard Barabasch Dieses Werk von M. Onfray erschliet sich in seiner Entstehungsgeschichte aus dem Lesen des Buches. Fraglos ist es nicht fr "jedermann" geschrieben. Indes all jene, die ihre Zweifel nicht nur,

sondern grundstzlich empfundene Kritik am Konstrukt auf dem Boden einer fragwrdigen und allzu bereitwillig angebotenen Bernahme der Freud'schen Postulate als Strenfriede einer eigenen Ansicht zur unwahrhaftigen und demonstrativ-originell nach aussen dargestellten Persnlichkeit des Herrn Freud empfinden, vermag dieses flssig lesbare Buch eine bemerkenswerte Hilfestellung sein, um (s)eine ureigene Position und Meinung zu diesem Chamleon aus der Berggasse in Wien zu definieren. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zusammenhang zur das Dokumentar "The Century of the Self" von Adam Curtis Von Adrian Finde das Buch sehr interessant. Ich frage mich, warum gibt es kaum eine positive Rezension zur diesem Buch, sondern nur Kritik von konservative Zeitungen? Finde interessant der Zusammenhang zwischen Kokain und Narzissmus an dem Freud offensichtlich litt. Auch ein andere interessanter Aspekt der auch in das Dokumentar- von Adam Curtis "The Century of the Self" (youtube) erwht wird, ist die Macht von Anna Freud und ihre Vereinigung, als sie ein Gegner ihren Vater, ein Psychologe aus Pensilvania gewagt hat das Freud Theorie zu widersprechen, wofr er dann ins US Gefngnis musste. Es scheint dass Freud Pshycho... Lobby doch nicht so unbedeutend ist? 6 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. keine Freud' mit Freud Von Jotha Der wohl grte und folgenreichste Betrug weltweit auf dem Gebiet der Heilung von Leiden wird hier aufgedeckt. Das Buch liest sich spannend wie ein Krimi. Faszinierend, dass es immer noch weiter geht und unsere Krankenkassen nach wie vor die Psychoanalyse bezahlen - wo sie doch wie Freud selbst postuliert hat sie nur fr Reiche Leute anzuwenden ist. die Konstruktion mit der Freud die Welt beglckt hat wird hier Bauteil fr Bauteil demontiert, bis an Ende ein groer Haufen Schrott bleibt. Es gibt nicht eine nachgewiesene Heilung aus Freuds Praxis, aber viele beschdigte Patienten. Es ist schon auf seine Weise genial was uns Freud beschert hat. Aber viele Unheilbringer aus dem vorigen Jahrhundert waren auf ihre Weise auch genial. Ich danke dem Autor fr seine grndliche und detailversessene Arbeit. Er ist im wahrsten Sinne ein Aufklrer. Und hoffentlich bald auch "Erlser" von der Psycho-Analyse.

Pressestimmen Michel Onfray rechnet wortgewaltig mit Freud ab. (Der Spiegel) Onfray spricht aus, was sonst keiner wagt: Der Kaiser ist nackt. (Der Tagesspiegel) "Onfrays Auseinandersetzung mit Freud ist wie eine Reise durch eine psychoanalytische Welt, die auf brutalste Weise entidealisiert wird." (Tages-Anzeiger) Kurzbeschreibung Eine Brandschrift gegen Freud Verdrngung, Sublimierung der Triebe, dipuskomplex, der ganze Freud: Einer Religion gleich hat seine Psychoanalyse unsere Kultur verfhrt. Michel Onfray, der groe radikale unter den Denkern der Gegenwart, fhrt Freud als Schamanen und mchtigen Guru vor und entlarvt dessen Vermchtnis als groartiges Mrchen und kollektive Wahnvorstellung, der alle erliegen. Freuds Doktrin vom Unbewussten und von den krperlichen Bedrfnissen (vulgo: den Trieben) hat eine ganze Zivilisation verfhrt. Kein gesellschaftliches Thema kann ohne Psychologisierung auskommen, nur zu gern bietet sich die Psychoanalyse als wissenschaftliche Erklrung an. Doch weder dachte Freud wissenschaftlich, noch heilte er, noch befreite er die Sexualitt, so der franzsische Philosoph Michel Onfray. In einer furios geschriebenen Gegenbiographie, die in Frankreich einen Skandal auslste und zum Nr.-1-Bestseller wurde, entzaubert Onfray die Psychoanalyse als das autobiographische Abenteuer eines einzelnen Mannes, der seine Bedrfnisse zur wissenschaftlichen Grundlage machte. Er demontiert den Freudismus als schamanisches Vermchtnis eines reaktionren Frauenhassers und postmodernen Hexenmeisters aus Wien. ber den Autor und weitere Mitwirkende Der Philosoph Michel Onfray, geboren 1959 in Argentan/Frankreich, grndete 2002 in Caen die Universit Populaire, eine Art Volksuniversitt, zu der jedermann Zutritt hat. Jhrlich besuchen Tausende Zuhrer seine Vorlesungen. Mit seiner Absage an alle Religionen und dem Pldoyer fr ein freies, vernunftbestimmtes Leben entfachte er eine leidenschaftlich und kontrovers gefhrte Debatte. Er verfasste mehr als 50 Bcher, die in ber 25 Lndern bersetzt wurden, unter anderem Trait d'athologie (Dt: Wir brauchen keinen Gott) und eine mehrbndige Gegen-Geschichte der Philosophie.